Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **88 (1990)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen Manifestations

ETH Zürich: Ingenieurbiologie-Tagung 7. Dezember 1990

Es muss nicht immer nur Beton sein! Welche Alternativen sind aber vorhanden? Der im September 1989 gegründete Verein für Ingenieurbiologie möchte die Möglichkeiten einer biologisch ausgerichteten Ingenieurtechnik im Erd- und Wasserbau aufzeigen, das Bauen mit Pflanzen sowie das Einfügen von Bauwerken in die Landschaft durch ingenieurbiologische Massnahmen fördern.
Die Grundsätze und Arbeitsmethoden der Ingenieurbiologie wird der Verein am 7. Dezember 1990 an einer Tagung in Zürich einem breiten Publikum vorstellen.
Weitere Informationen:
Verein für Ingenieurbiologie, ETH Hönggerberg, c/o Institut für Kulturtechnik, 8093 Zürich, Tel. 01 / 377 30 04.

Cours sur l'entretien des chemins ruraux et forestiers

Le cours sur l'entretien des chemins ruraux et forestiers, prévu à Delémont les 7 et 8 juin derniers, a été annulé suite au décès du Professeur V. Kuonen.
Les organisateurs se sont retrouvés le 7 juin à Delémont pour mettre sur pied le même cours en 1991. Le cours en français aura lieu les **6 et 7 juin 1991 à Delémont.** Les formulaires d'inscription avec le détail du programme seront envoyés au début mars 91 aux ingénieurs de Suisse romande, du Tessin et des Grisons.
Les informations concernant le cours en langue allemande feront l'objet d'un communiqué ultérieur.

Pour les organisateurs
Comité SIA-GRG

ETH Zürich: Second Symposium on Large Spatial Databases 28.–30. August 1991

SSD'91 is the Second Symposium on Large Spatial Databases, following SSD'89, which was held in Santa Barbara, California, in July of 1989. This international symposium, jointly sponsored by the German and Swiss Computer Societies (GI, SI), will be held at the Swiss Federal Institute of Technology (ETH) in Zürich. Like the previous one, it is intended as a forum for leading researchers and practitioners in the area of spatial data management. Cooperation with ACM SIGMOD and the IEEE Computer Society is being requested. We invite submissions of papers presenting original research on spatial data management. Topics include (but are not limited to):

- Spatial Data Models and Data Structures
- Representation of Spatial Objects
- Mappings between Data Representations
- Spatial Expert Systems
- Spatial Reasoning
- Spatial Languages
- Spatial Access Methods
- Embedding of Spatial Structures into Database Systems
- Query Optimization and Transaction Management for Spatial Databases
- Geographic Applications
- Data Management for Remote Sensing
- Environmental Information Systems
- Representations of Sparse Data Sets
- Hardware Architectures

Auskünfte/Anmeldung

Hans-J. Schek
Institut für Informationssysteme
ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich
Tel. 01 / 254 72 40

Hans Hinterberger
Institut für Wissenschaftliches Rechnen
ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich
Tel. 01 / 254 74 36

43. Photogrammetrische Woche in Stuttgart 9. bis 14. September 1991

Diese Veranstaltungsreihe wurde 1909 von Carl Pulfrich als «Ferienkurs in Photogrammetrie» ins Leben gerufen; seit 1973 findet sie an der Universität Stuttgart statt. Heute erfreut sich die Photogrammetrische Woche als Fortbildungsseminar und Forum regen Erfahrungsaustausches internationaler Bedeutung.

GPS für die Photogrammetrie

- Bildflugplanung und -navigation
- Kinematische Sensor-Positionsbestimmung mit GPS
- Neuer Stand der Bildaufnahmetechnik
- Integration verschiedener Sensoren beim Bildflug
- Blockausgleichung mit GPS-Daten, praktische Ergebnisse
- Laserprofilmessung für digitale Geländemodelle

Digitale photogrammetrische Bildauswertung

- Digitalisierung von Luftbildern
- Automatische Messung digitaler Geländemodelle
- Automatisierte Aerotriangulation
- Digitale Bildauswertung im MOMS-02 Experiment
- Automatische digitale Flächenvermessung in der Industrie
- Objekterfassung in digitalen Bildern

Photogrammetrie und Geo-Informationssysteme

- Das digitale Höhenmodell in der topographischen Datenbank
- Analytische und digitale Plotter als Arbeitsstationen für Geo-Informationssysteme
- PHOCUS für kartographische Anwendungen
- Der photogrammetrische Beitrag zu Landschafts- und Umweltmodellen
- Anwender-Konzepte zu Geo-Informationssystemen

Die Vorträge werden in deutscher oder englischer Sprache gehalten und von bewährten Fachdolmetschern simultan ins Englische bzw. Deutsche übersetzt. Für Diskussionen wird genügend Zeit eingeplant.
Demonstrationen und Erläuterungen praktischer Beispiele an den Nachmittagen runden das Fachprogramm ab. Innerhalb des Rahmenprogramms verbleibt ausreichend Gelegenheit zu Gedankenaustausch und persönlicher Begegnung.

Auskünfte/Anmeldung

Universität Stuttgart
Institut für Photogrammetrie
Keplerstrasse 11, D-7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11/121-33 86
Telefax 07 11/121-35 00

Mitteilungen Communications

Wahl des Direktors der Gruppe für Wissenschaft und Forschung

Der Bundesrat hat Professor Dr. Heinrich Ursprung, geboren 1932, zurzeit Präsident des Schweizerischen Schulrates, als Direktor der Gruppe für Wissenschaft und Forschung gewählt. Gleichzeitig hat er auf den 1. November 1990 die Inkraftsetzung der Gruppe für Wissenschaft und Forschung festgelegt; das Parlament hatte am 23. März 1990 der Schaffung der Gruppe zugestimmt. Die Gruppe für Wissenschaft und Forschung wird das jetzige Bundesamt für Bildung und Wissenschaft und die Eidgenössischen Technischen Hochschulen umfassen.
Professor Ursprung bildete sich an der Universität Zürich und in den USA als Biologe aus. Er war 1962 bis 1969 als Biologieprofessor an der John Hopkins University in Baltimore und 1969 bis 1973 an der ETH Zürich tätig. Von 1973 bis 1987 war er Präsident der

ETH Zürich. Seit 1987 ist er Präsident des Schweiz. Schulrates.
Dank seiner Karriere besitzt Prof. Ursprung die wissenschaftliche Kompetenz und die internationale Erfahrung, die für seine zukünftige Stelle erforderlich sind.
Der Hauptaufgabenbereich der Gruppe für Wissenschaft und Forschung umfasst die Erarbeitung und die Umsetzung von Strategien in den Bereichen Wissenschaft und Forschung im Kompetenzbereich des Eidgenössischen Departements des Innern sowie die Betreuung von wichtigen internationalen Dossiers in diesen Sektoren.

Eidg. Departement des Innern
Presse- und Informationsdienst

Neuer Präsident der ETH Zürich

Der Bundesrat hat Prof. Dr. Jakob Nüesch von Balgach (SG) zum Präsidenten der ETH Zürich und gleichzeitig zum Vizepräsidenten des Schweizerischen Schulrates ernannt. Der 1932 in Balgach geborene Nüesch, zur Zeit Direktor der Pharma-Forschung der Firma Ciba-Geigy AG, wird Nachfolger des auf 31. August 1990 zurücktretenden Prof. Dr. Hans Bühlmann. Der neue Präsident der ETH Zürich tritt sein Amt am 1. September 1990 an.
Jakob Nüesch, selber Absolvent der ETH Zürich, wo er 1958 als Ingenieur-Agronom abschloss und zwei Jahre später zum Dr. sc. tech. promovierte, trat 1961 in die Firma Ciba in Basel ein und begann dort wichtige Arbeiten auf dem Gebiet der Antibiotika sowie der Fermentationstechnologie. Während seiner Arbeit bei Ciba bildete sich Nüesch an verschiedenen Hochschulen des Auslands weiter, so in den USA, Kanada und der BRD. 1968 wurde er Leiter des Bereichs Technische Mikrobiologie (Forschung und Entwicklung) der Division Pharma von Ciba-Geigy und 1972 Vizedirektor. Im gleichen Jahr wurde Jakob Nüesch Privatdozent, 1978 ausserordentlicher Professor an der Universität Basel. Ab 1980 Ressortleiter Biotechnologie und ab 1981 stellvertretender Direktor und Mitglied der Pharma-Forschungsleitung, übernahm er 1987 die Leitung der Pharmaforschung der Ciba-Geigy, wo er 1988 zum Direktor und Corporate Issue Manager für Biotechnologie befördert wurde.
Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit in der Industrie und der nebenamtlichen Lehrtätigkeit hat sich Jakob Nüesch für zahlreiche nationale und internationale Ämter zur Verfügung gestellt. Zur Zeit amtiert er als Mitglied der beratenden Kommission der EAWAG (Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz), des wissenschaftlichen Beirats der Schweiz. Akademie der Techn. Wissenschaften und als Präsident des Schweiz. Koordinationsausschusses für Biotechnologie.

ETH Zürich
Presse- und Informationsdienst

Berichte Rapports

Die Welt in Händen – Globus und Karte als Modell von Welt und Raum

Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz Berlin und die Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globen und Instrumentenkunde Wien haben eine Wanderausstellung zusammengestellt, die im Sommer 1990 im Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven zu sehen war und zur Zeit im Wissenschaftszentrum von Bad Godesberg-Bonn gastiert.
Die Kartenabteilung der Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz bewahrt eine bedeutende Sammlung alter Globen und Weltkarten. Die Ausstellung zeigt daraus eine Auswahl wertvoller Objekte, die vom Himmelsglobus Mercators aus dem Jahr 1551 über Standgloben italienischer Herkunft des 17. Jahrhunderts bis zu dem englischen Cary-Globus von 1800 sowie Berliner Globen des 19. Jahrhunderts reichen.
Die Wandlung unseres Bildes von der Welt und die Entwicklung unserer Kenntnisse von der Erde werden durch nichts so augenfällig dokumentiert wie durch alte Karten und Globen. Die Ausstellung vermittelt dazu einen eindrücklichen Überblick.
Der Ausstellungskatalog umfasst 172 Seiten mit 24 farbigen und 120 schwarzweissen Abbildungen (DM 28.—).

Th. Glatthard

Fachliteratur Publications

Nationales Forschungsprogramm «Boden» / Programme nationale de recherche «Sol»

Pilotprojekte / Projets-Pilotes

M. Rotach et al.: **Grobrahmen,** Nr. 1, 1984, vergriffen

Infras: **Vernetzungsmodell,** Nr. 2, 1985, vergriffen

H. Häni et al.: **Die Belastung der Böden mit Schadstoffen,** Nr. 3, 1984, vergriffen

U. Roth: **Erhebung über Flächenstatistiken,** Nr. 4, 1984, vergriffen

C. Jeanrenaud et al.: **Enquête sur la statistique du prix du sol en Suisse,** no. 5, 1984, épuisé

S. Mesmer: **Bodenrelevante Erlasse der Schweiz:** Überblick, Nr. 6/1, 1985, vergriffen

S. Mesmer: **Bodenrelevante Erlasse der Schweiz:** Dokumentation, Nr. 6/2, 1985, vergriffen

Chr. Pfister + W. Thut: **Haushälterischer Umgang mit dem Boden:** Erfahrungen aus der Geschichte, Nr. 7, 1986/1988, vergriffen

D. v. Siebenthal + R. Häberli: **Enquête sur les statistiques de l'utilisation du sol dans les cantons suisses,** no. 8, 1986, Fr. 5.—

R. Häberli et al.: **Le sol et sa protection en Europe occidentale,** no. 9, 1986, Fr. 5.—

Forschungsberichte / Projets de Recherche

A. + M. Baud-Bovy: **Loisirs de plein air et économie de sol:** version condensée, no. 10/1, 1988, épuisé

A. + M. Baud-Bovy: **Loisirs de plein et économie de sol:** version exhaustive, no. 10/2, 1988, Fr. 40.—

M. Roux: **Umweltrelevantes Verhalten von Landwirten,** Nr. 11, 1988, Fr. 8.—

N. Delabays: **Les haies et l'agriculture,** no. 12, 1988, Fr. 8.—

J. Hübschle et al.: **Die Rolle der Promotoren und Vermittler auf dem Bodenmarkt,** Nr. 13, 1988, Fr. 8.—

L. Bridel et al.: **La gestion du patrimoine immobilier par les familles,** no. 14, 1988, Fr. 8.—

H. J. Bernath et al.: **Nutzungsreserven in Industrie- und Gewerbegebieten,** Nr. 15, 1988, Fr. 8.—

P. Strittmatter: **Entwicklung eines neuen Zonierungssystems zur besseren Durchmischung der Nutzungsarten,** Nr. 16, 1988, Fr. 8.—

T. Huissoud et al.: **Habitations parcimonieuses en sol et aspirations résidentielles,** no. 17, 1988, Fr. 8.—

J. Leimbacher + P. Saladin: **Die Natur – und damit der Boden – als Rechtssubjekt,** Nr. 18, 1988, Fr. 5.—

A. Meier + J. Furrer: **Der Einfluss der Besteuerung auf den Bodenmarkt, die Bodennutzung und die Bodenrente,** Nr. 19, 1988, Fr. 8.—

P. Weisskopf, P. Schwab et al.: **Die Verdichtung schweizerischer Ackerböden,** Nr. 20, 1988, Fr. 8.—

P. Farago + J. Scheidegger: **Die Einflussfaktoren auf die Bodenpreise in Bauzonen,** Nr. 21, 1988, Fr. 8.—

H. Leuzinger et al.: **Mehrfachnutzung des Bodens in Übergangsbereichen,** Nr. 22, 1988, Fr. 8.—

S. Mauch et al.: **Bauland-Dynamik,** Nr. 23, 1989, Fr. 8.—

M. Bianchi: **Pour une gestion mesurée de la zone à bâtir dans les communes rurales ou l'art de jouer aux «D»,** no. 24, 1989, Fr. 8.—

A. Herczog + E. Hubeli: **Qualifizierte Verdichtung in städtischen Aussenquartieren,** Nr. 25, 1988, Fr. 8.—

Stalder F. u.a.: **Das Bauen auf der grünen Wiese ist vorbei...,** Nr. 26, 1989, Fr. 8.—

P. Willimann + E. Meyrat-Schlee: **Flächensparende Ausnützung der Gebäude und**